

## Wegekreuz zwischen Weier und Erlen

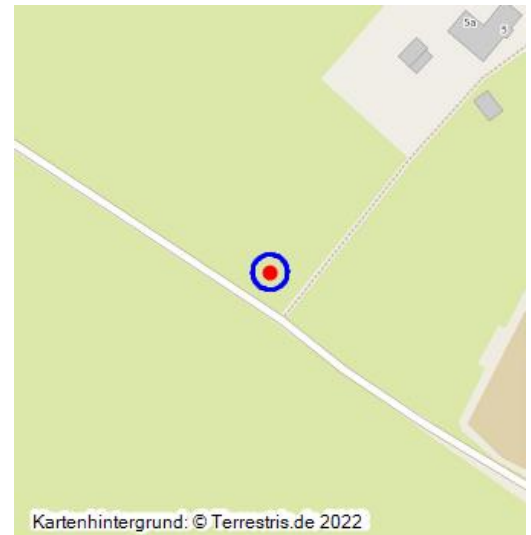
Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Wegekreuz ist aus Sandstein gefertigt und besteht aus einem erneuerten Kruzifix mit INRI-Schild. Im Mittelteil befindet sich eine Muschelnische mit einem Relief des hl. Klemens und der Überschrift *S. KLEMEÄNS*.

Der Sockel trägt die Inschrift *DESES CHREÖSZ / HABEN . TES / ES . ZO EHREN / GOT AVF RICH / TEN . LASEN / EHLEVTH / P. C. KOFFELER / M. CATRINA / BÖRCHS / 1801*

(Rieger et al. 2009: 202).

Das Wegekreuz ist ein eingetragenes Baudenkmal (Untere Denkmalbehörde Wipperfürth, laufende Nr. 130; LVR-ADR, ObjNr. 12413).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

### Literatur

**Rieger, Klaus / Kausemann, Resi / Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009):** Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 202, Wipperfürth.

### Wegekreuz zwischen Weier und Erlen

**Schlagwörter:** [Wegkreuz](#)

**Ort:** Wipperfürth - Weier

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Archivauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1801

**Koordinate WGS84:** 51° 05 23,57 N: 7° 19 16,05 O / 51,08988°N: 7,32113°O

**Koordinate UTM:** 32.382.425,37 m: 5.661.160,63 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.592.602,20 m: 5.662.476,53 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wegekreuz zwischen Weier und Erlen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060928-0009> (Abgerufen: 29. Mai 2022)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

